

## Betreuungsleistungen

### Wofür

Betreuungsangebote für pflegebedürftige Menschen, zum Beispiel

- Besuch von Demenzcafes
- Einzelbetreuung zu Hause zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Betreuungsnachmittage z. B. in Selbsthilfegruppen
- Anregung und Unterstützung bei sozialen Kontakten
- Angebote zur Entlastung im Alltag und Pflegenden
- Pflegebegleiter als feste Ansprechpartner
- Begleitung außerhalb des Hauses
- Hilfestellung bei pflegebedingten Umbaumaßnahmen der Wohnung
- Organisation von individuell benötigten Hilfeleistungen (z. B. Organisation eines Hausnotrufgerätes, Hilfsmittelbesorgung)
- Unterstützungsleistungen bei der Haushaltsführung (z. B. Einkaufen, Reinigungsarbeiten, Wäschepflege)
- Organisation und Bewältigung des Alltags (z. B. Fahr- und Begleitdienste, Botengänge)
- Bewältigung von allgemeinen oder pflegebedingten Anforderungen des Alltags (z.B. unterstützende Anleitung für pflegende Angehörige / Nahestehende, Betreuung der Korrespondenz mit Behörden)
- Nutzung von Angeboten der Tagespflege / stationären Pflegeeinrichtungen
- Finanzierung der Eigenanteile bei Tages- oder Nachtpflege und Kurzzeitpflege (u.a. für Unterkunft, Verpflegung, Investitionskosten)

### Wieviel

125 Euro pro Monat für alle ambulant versorgten Pflegebedürftigen für alle Pflegegrade

Weitere Infos zum Pflegegeld

### Zu beachten

- Kostenerstattungsprinzip
  - Der Pflegebedürftige bezahlt die Rechnungen privat und reicht sie zur Erstattung bei seiner Pflegekasse ein oder
  - Er unterschreibt eine sog. Abtretungserklärung, so dass der Pflegedienst direkt mit der Pflegekasse abrechnen kann
- NUR bei PG 1 Hilfen bei der körperbezogenen Pflege möglich
- Der monatliche Anspruch kann angespart werden und zu einem späteren Zeitpunkt gesammelt eingesetzt werden
- **Achtung:** angesparte Beträge des Vorjahres verfallen zum 30.06. des aktuellen Jahres
- Aktuelle Ausnahmeregelung durch Corona: Restansprüche aus 2019 und 2020 können bis zum 30.09.2021 genutzt werden